

LOTTO-Aufsichtsrat vergibt rund 1,1 Millionen Euro - Vorzeitige Bescherung für 31 Projekte

Auf seiner heutigen, letzten Sitzung im Jahr 2016 hat der Aufsichtsrat der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt die finanzielle Unterstützung von 31 gemeinnützigen Projekten in Sachsen-Anhalt beschlossen.

Magdeburg, 7. Dezember 2016 – Mit insgesamt 1,115 Millionen Euro aus Lottereeinnahmen werden 14 Aktivitäten im Bereich Kultur, sieben Projekte aus dem Umweltbereich, fünf Baumaßnahmen in der kirchlichen Denkmalpflege sowie vier sportliche Vorhaben unterstützt.

Die höchsten Bewilligungsbescheide kommen dem Kurt Weill Fest im Jahr des Reformationsjubiläums 2017 in Dessau-Roßlau (75.000 Euro), dem Landesverband des Deutschen Tierschutzbundes für Sanierungen an vier Tierheimen (74.000 Euro) sowie dem Sachsen-Anhalt-Tag 2017 in Eisleben (65.000 Euro) zugute.

Mit dem Landesverband Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und seinem „Projekt Waldfuchs 2017“, den „Händelfestspielen“, dem „DomplatzOpenAir“ und dem Landessportbund Sachsen-Anhalt e. V., denen LOTTO Sachsen-Anhalt ein altbekannter, treuer, finanzieller Begleiter ist, werden auch neue Projekte wie die Landesgartenschau Burg 2018 mit den „Burger Themengärten“, dem „Grünen Klassenzimmer“ und den „Hallenschauen“ unterstützt.

Mit 507.000 Euro fließt fast die Hälfte der bewilligten Fördermittel in den Kulturbereich, aus dem die meisten Förderanträge das Lotterieunternehmen erreichen, ein Viertel der Zuwendungen erhält mit 272.000 Euro der Bereich Natur- und Umweltschutz.

Hintergrund:

Lotteriefördermittel stammen aus einem festen Teil der Spieleinnahmen. Sie werden auf Antrag an gemeinnützige Vereine für Projekte in den Bereichen Kultur, Sport, Soziales, kirchliche Denkmalpflege und Umwelt vergeben.

Seit der Gründung von LOTTO Sachsen Anhalt 1991 wurden bislang über 9.300 Projekte mit insgesamt rund 189 Millionen Euro unterstützt.

**Lotto-Toto GmbH
Sachsen-Anhalt
Stresemannstraße 18
39104 Magdeburg**

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Astrid Wessler

**Telefon: 0391 5963-220
Mobil: 0160 94 94 87 33**

E-Mail: a.wessler@sachsen-anhalt-lotto.de



**facebook.com/LOTTO.Sachsen.
Anhalt**



twitter.com/LOTTO_Sa_Anhalt

Bereich Kultur

75.000 Euro – Kurt Weill Fest Dessau GmbH, Dessau-Roßlau

...für das 25. Kurt Weill Fest vom 24. Februar bis 12. März 2017 an den Festspielorten Dessau, Lutherstadt Wittenberg, Halle, Wörlitz und Magdeburg. Im Jahr des Reformationsjubiläums 2017 soll das Fest unter dem Motto „Luther, Weill & Mendelssohn“ ein Schlaglicht auf 500 Jahre europäische und weltgeschichtliche Entwicklung an verschiedenen Festspielorten werfen. Das Ziel des Festes ist es, die kulturelle Vielfaltigkeit des historischen Anhalts zu präsentieren und den aktuellen Bezug herzustellen.

65.000 Euro – Lutherstadt Eisleben

...für die Ausrichtung des Landesfestes „Sachsen-Anhalt-Tag“ vom 16. bis 18. Juni 2017 Die Lutherstadt erwartet zum Landesfest zehntausende Besucher. Auf vielen Bühnen und in verschiedenen Themenbereichen werden u. a. Aufführungen von Vereinen und Verbänden sowie von Kulturgruppen und Künstlern aus dem gesamten Bundesland dargeboten. Einen Höhepunkt stellt der traditionelle Festumzug am Sonntag dar.

49.000 Euro – Stiftung Händel-Haus Halle

...für die Händelfestspiele vom 26. Mai bis 11. Juni 2017 in Halle

Die Händelfestspiele gelten seit Jahren als eines der regional und international bedeutendsten und größten Musikfeste Sachsens-Anhalts. Laut Stiftung zählen die Festspiele jährlich rund 50.000 Besucher. Unter dem diesjährigen Thema „Original? – Fälschung?“ finden die Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten in Halle, im Carl-Maria-von-Weber Theater Bernburg und im historischen Goethe-Theater in Bad Lauchstädt (Saalekreis) statt.

49.000 Euro – Theater Magdeburg

...für das DomplatzOpenAir mit dem Musical „West Side Story“ 2017

Nach den Erfolgen der DomplatzOpenAir -Veranstaltungen seit 2008 ist im Jahr 2017 die Inszenierung des Kultmusicals „West Side Story“ von Leonard Bernstein mit namhaften Darstellern geplant. Mit der besten Musiktheaterbearbeitung von Shakespeares unsterblicher Liebesgeschichte um Romeo und Julia möchte das Theater Magdeburg neben dem regionalen Publikum auch überregionales Publikum ansprechen. 2016 besuchten mehr als 20.000 Zuschauer das DomplatzOpenAir.

49.000 Euro – Förderverein Dom zu Magdeburg e. V.

...für die Sanierung und Restaurierung des Lettners im Dom zu Magdeburg

Der heutige Lettner ist um 1445 -1450 entstanden und wird teilweise Meister Brochstete zugeschrieben. An der Oberfläche des Steinmaterials, insbesondere im plastischen und skulpturalen Bereich zeigen sich Schäden, Verschmutzungen und Verluste. Die Sanierungsarbeiten wie Reinigung, Erneuerung, Stabilisierung und Retusche, sind in vier Bauabschnitten geplant.

Presseinformation

49.000 Euro – Vereinigte Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz

...für die Ausstellung „Dialog der Konfessionen – Bischof Julius Pflug und die Reformation“ vom 5. Juni bis 1. November 2017

Im Rahmen der Lutherdekade wird die kulturhistorische Sonderausstellung in Zeitz mit dem Ziel geplant, das Wirken der Bischöfe Nikolaus von Amsdorf und Julius Pflug wissenschaftlich fundiert darzustellen. Wissenschaftlich fundiert werden so aktuelle Diskussionen zum ökumenischen Dialog angestoßen und weitergeführt werden. Die Vorbereitung der Sonderausstellung förderte LOTTO bereits 2016 mit 39.000 Euro.

49.000 Euro – Landeshauptstadt Magdeburg

...für „Telemania. Von Magdeburg in die Welt“ – Veranstaltungen anlässlich des Telemannjahres vom 4. März bis 26. Juni 2017

Anlässlich des 250. Todestages von Georg Philipp Telemann soll „Telemania“ für ein Veranstaltungsangebot stehen, welches sowohl für musikinteressiertes Publikum als auch für Menschen, die der klassischen Musik bisher eher fern standen, interessant und anziehend ist. Magdeburg möchte sich mit einem besonderen Profil und Veranstaltungsexperimenten in ein Netzwerk von zehn Telemann-Städten einbringen.

26.000 Euro – Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt

...für die Ausstellung „Sehen mit geschlossenen Augen“ vom 19. März bis 25. Juni 2017 in der Moritzburg Halle

Der Fokus der Ausstellung wird auf die Figurenbilder und Gesichter der Künstler Alexej von Jawlensky (1864 – 1941, Maler des Expressionismus) und Georges Rouault (1871 – 1958, Maler und Grafiker der Klassischen Moderne) gelegt. In der Gegenüberstellung sind besonders auffallende Parallelen zu beobachten.

25.000 Euro – Stiftung Bauhaus Dessau

...für den Ankauf von Teilen aus dem Nachlass von Gertrud und Alfred Arndt

Das Material (Kunstwerke aus Bauhaus-Unterricht, Reklameentwürfe, Architekturzeichnungen, Fotografien und Textilien) stammt aus Privatbesitz von Bauhaus-Meister Alfred Arndt (1898 – 1976) und Bauhausschülerin und Fotografin Gertrud Arndt (1903 - 2000). Die Nachlasskonvolute soll in der neuen Jahresausstellung „Handwerk wird modern. Vom Herstellen am Bauhaus“ 2017 und im neuen Bauhaus Museum Dessau 2019 anlässlich des 100. Jahrestages der Gründung des Bauhauses präsentiert werden.

16.000 Euro – Kuratorium zur Wiedererrichtung des Katharinenportals Magdeburg

...für die Wiedererrichtung des Katharinenportals neben dem Katharinenturm in Magdeburg Das frühbarocke Portal von 1668 mit lebensgroßer Figur der heiligen Katharina ist ein Relikt der 1679 geweihten und in den 1960er Jahren abgerissenen Katharinenkirche. Die Originalteile wurden restauriert, wieder zusammengesetzt und neben dem Katharinenturm auf dem Breiten Weg in Magdeburg aufgestellt.

Presseinformation

15.000 Euro – Förderverein Moritzkirche Naumburg e. V.

...für die Restaurierung von 14 Albani-Gemälden in der Kirche St. Moritz in Naumburg
Der preußische König Friedrich Wilhelm III. hatte die 15 Gemälde (geschaffen 1606 -1609) aus dem Zyklus des Francesco Albani 1815 erworben als Grundstock der Berliner Gemäldegalerie. Seit 1913 befinden sich die Gemälde, die jeweils einen der 12 Apostel sowie Christus, Maria und Johannes der Täufer darstellen, an der Chorwand der Naumburger Moritzkirche. Nach der dringend notwendigen Restaurierung werden die Gemälde in einer Ausstellung präsentiert.

15.000 Euro – Internationale Telemann-Gesellschaft e. V.

...für den 9. Internationalen Telemann-Wettbewerb für Gesang vom 10. bis 19. März 2017
Der für Instrumente und Gesang ausgeschriebene Leistungsvergleich im Zweijahresrhythmus soll den Gedankenaustausch fördern sowie als Kontakt- und Informationsbörse dienen.
Seit 2001 beteiligten sich bisher über 350 junge Musiker/innen aus nahezu 40 Ländern an diesem Leistungsvergleich.

14.000 Euro – Nordharzer Städtebundtheater, Halberstadt & Quedlinburg

...für die Realisierung der Oper „Tannhäuser“ von Richard Wagner von März bis Mai 2017
Die Theatersaison 2016/2017 des Nordharzer Städtebundtheaters steht im Zeichen seines 25jährigen Jubiläums. Die Neuinszenierung der Oper „Tannhäuser“ von Richard Wagner wird das künstlerische Highlight der Jubiläumssaison.

11.000 Euro – Förderkreis Biederitzer Kantorei e. V.

...für die Veranstaltungsreihe „Auf-Takte zum Reformations- und Telemannjubiläum“ 2017
Im Jahr 2017 werden in Mitteldeutschland das Reformations- und das Telemannjubiläum gefeiert. Der Förderkreis der Biederitzer Kantorei plant unter dem Motto „Auf-Takte“ zum 500. Jahrestag des Thesenanschlags sowie zum 250. Todestage von Georg Philipp Telemann eine Musikreihe. Acht Veranstaltungen an historisch wertvollen Orten sollen den Bogen spannen von Barock über Jazz bis zur Moderne.

Bereich Umwelt

74.000 Euro – Deutscher Tierschutzbund Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

...für Sanierungs- und Baumaßnahmen an **vier Tierheimen** Sachsen-Anhalts
Deutscher Tierschutzbund Landesverband Sachsen - Anhalt e. V. vertritt die Interessen von 30 Tierschutzvereinen und 28 Tierheimen, Tieraufnahmestationen und Gnadenhöfen in Sachsen – Anhalt und damit die Interessen der Tiere.
Der Sammelantrag beinhaltet folgende Vorhaben: Neubau Garagen mit Geräteraum im Tierheim Lutherstadt Wittenberg, Trinkwasseranschluss im Gnadenhof Dessau, Anbau zum Katzenhaus (Katzenzimmer, Freigänger- und Aufenthaltsraum) im Tierheim Stendal, Sanierung der Katzenschächte und des Kanals im Tierheim Staßfurt.

Presseinformation

49.000 Euro – Landesgartenschau BURG 2018 GmbH

...für die „Hallenschauen“ der Landesgartenschau Burg vom 21. April bis 7. Oktober 2018

Die Stadt Burg ist Austragungsort der inzwischen vierten sachsen-anhaltinischen Landesgartenschau. Blumen- und Pflanzenschauen in Ausstellungshallen sind traditionell die Höhepunkte bei jeder Gartenschau. In einer angemieteten Halle sollen im Zeitraum des halben Jahres 12 Hallenschauen stattfinden, in denen ausschließlich Floristen und Gärtner aus Sachsen-Anhalt ihre Leistungsvielfalt präsentieren.

43.000 Euro – Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, LV Sachsen-Anhalt e. V.

...für das Projekt „Waldfuchs der SDW“ 2017

Seit 2008 führt die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald die Umweltbildungsmaßnahme für Kinder erfolgreich durch. Im Vorschuljahrgang 2015/2016 wurden etwa 2.550 Kindern die Kreisläufe der Natur vermittelt und ein individuelles Verständnis für den Boden, das Wasser, die Pflanzen und Tiere gegeben. Das Projekt beinhaltet die spielerische Erarbeitung von Themen sowie mehrere Waldexpeditionen – in Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten, Förster, Waldarbeiter oder Biologielehrer.

33.000 Euro – Verein zur Förderung des Schülerlabors „Grünes Labor Gatersleben“ e. V.

...für die Weiterführung des Projektes „Naturgut Wasser“ 2017 bis 2019

Mehr als 3.000 Jugendliche haben im Zeitraum 2014 bis 2016 am Modellprojekt „Naturgut Wasser“ erfolgreich teilgenommen. Durch Experimente und Versuche, die von Schülern im Grünen Labor durchgeführt werden, mit Hilfe von Wasseruntersuchungen und Exkursionen in der Region soll im Ergebnis der Lehrpfad an der Selke weiter ausgebaut werden. Unter den Themenschwerpunkten „Wasser und ich“, „Ohne Wasser kein Leben“, „Wasserverschmutzung“ und „Meine Heimat und Wasser“ soll das Projekt weitere drei Jahre fortgesetzt werden.

30.000 Euro – Förderverein Wildpark Christianental e. V., Wernigerode

...für die Erneuerung des Luchsgehegezaunes im Wildpark Christianental in Wernigerode

Etwa 200.000 Gäste besuchen jährlich den Wildpark Christianental mit seinen 400 Tieren in 30 Arten. Besucher können hier in idyllischer Landschaft hauptsächlich heimische Tierarten anschauen. Der Förderverein plant die Erneuerung der Umzäunung des Luchsgeheges, welche nach 20 Jahren stark sanierungsbedürftig ist.

23.000 Euro – Landesgartenschau BURG 2018 GmbH

...für die „Themengärten“ der Landesgartenschau Burg vom 21. April bis 7. Oktober 2018

Die Stadt Burg ist Austragungsort der inzwischen vierten sachsen-anhaltinischen Landesgartenschau. Im Rahmen von 20 Themen-/Stadtgärten haben verschiedene landschaftsgärtnerische Berufsstände und Kommunen die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Ideen für die Gärten „Gartenträume – Historische Gärten und Parks Sachsen-Anhalt“ sollen im Rahmen von Wettbewerben entwickelt werden.

Presseinformation

20.000 Euro – Landesgartenschau BURG 2018 GmbH

...für das Projekt „Grünes Klassenzimmer“ der Landesgartenschau Burg vom 21. April bis 7. Oktober 2018

Die Stadt Burg ist Austragungsort der inzwischen vierten sachsen-anhaltinischen Landesgartenschau. Das „Grüne Klassenzimmer“ ist ein buchbares, schulpädagogisches Angebot für Kindergartengruppen, Schulklassen und Jugendgruppen. Bei vorherigen Landesgartenschauen in Sachsen-Anhalt haben jeweils 10.000 Kinder und Jugendliche die Angebote des „Grünen Klassenzimmers“ genutzt und so spielerisch und mit allen Sinnen die Umwelt erfahren.

Bereich kirchlicher Denkmalschutz

28.000 Euro – Evangelische Kirchengemeinde Hedersleben (Landkreis Harz)

...für die Dachsanierung am Kirchturm der St. Trinitatis Kirche Hedersleben (4. BA 2017)

Als einschiffige Sakralkirche 1713/14 ohne Kirchturm errichtet, wurde um 1950 der Turm ergänzend gebaut. Dabei wurden die Dachkonstruktionen des Kirchenschiffes und des Kirchturms miteinander verbunden. Dadurch entstanden erhebliche Mängel im Übergangsbereich, starke Verformungen und ein schlechter Zustand der Eindeckung. Nach der stufenweisen Dachsanierung des Kirchenschiffes ist nun die abschließende Dachsanierung des Kirchturmes geplant

25.000 Euro – Evangelische Kirchengemeinde St. Stephani Wersterhausen

...für die Fassadensanierung am Kirchturm der St. Stephani Westerhausen

Im spätromantischen Stil um 1450 erbaut, erfolgte 1695 eine barockgeprägte bauliche Erweiterung der Kirche. Der Turm wurde 1702 um ein Geschoss aufgestockt und doppeltürmig umgestaltet. Nach Sanierungsarbeiten am Kirchenschiff und an der Tragwerkkonstruktion der Turmhelme sind nun die abschließende Sanierung des Kirchturm-Mauerwerks sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Entwässerung des Kirchturms geplant.

17.000 Euro – Evangelische Kirchengemeinde Andreas-Nicolai-Petri Lutherstadt Eisleben

...für die Fassadeninstandsetzung Langhaus und Chor der Kirche St. Andreas Eisleben

Die letzte Predigt-Kirche Martin Luthers, die Hauptkirche der Lutherstadt Eisleben, wurde unter Einbeziehung älterer Bauwerksteile aus dem 13. Jahrhundert im 15. Jahrhundert errichtet. Seit 1990 wird die Kirche St. Andreas grundlegend saniert. Nach der Sanierung der Hausmannstürme, des Westwerkes und des Kirchenschiffdaches sollen nun umfassend die Fassaden von Langhaus und Chor dauerhaft instandgesetzt werden.

Presseinformation

11.000 Euro – Evangelische Kirchengemeinde Süplingen (Haldensleben)

...für die Fassadeninstandsetzung der Kirche St. Annen Süplingen

Die Kirche St. Annen Süplingen wurde Mitte des 17. Jahrhunderts, als romanischer, rechteckiger, verputzter Bruchsteinbau mit Westquerturm errichtet, um Kirchenschiff und Turm erweitert. Da der Putz als Schutz gegen Witterungseinflüsse fehlt, schreitet die Abwitterung mit Steinausbrüchen und Mauerwerksdurchfeuchtung voran. Geplant sind das Freilegen des Sockelmauerwerks mit anschließender Neuverfugung und Neuverputzung.

11.000 Euro – Evangelisches Kirchspiel Merseburg

...für Sanierung der historischen Gerhardt-Orgel in der Stadtkirche St. Maximi zu Merseburg
Vom Merseburger Orgelbauer Friedrich Gerhardt 1876 erbaut, ist die Gerhardt-Orgel als dreimanualiges Instrument mit 46 Registern das größte erhaltene Werk des Orgelbauers. Zahlreiche Reparatur- und Umbauarbeiten haben sie in ihrem Bestand sehr verändert und wegen starker Mängel ist die Orgel seit einigen Jahren nicht mehr bespielbar. Mit Hilfe von Restaurierungs- und Reparaturarbeiten soll der Originalzustand der Gerhardt-Orgel wieder hergestellt werden.

Bereich Sport

100.000 Euro – Landessportbund Sachsen-Anhalt e. V.

...für die Unterstützung der Landesfachverbände im Nachwuchsleistungssport im Jahr 2017

Die Landesverbände Rudern, Judo, Leichtathletik, Turnen, Wasserspringen, Fechten sowie der Behinderten und Rehabilitationssportverband Sachsen-Anhalt und die Landesverbände Kanu, Schwimmen, Handball sowie Volleyball teilen sich die Fördersumme für zwei Projekte u. a. für den Erwerb neuer Trainingsausrüstung sowie für Trainings- und Wettkampfmaßnahmen..

49.000 Euro – Sportverein Halle e. V.

...für Vorbereitung und Teilnahme von Sportlern des SV Halle an nationalen und internationalen Meisterschaften des Spitzensports 2017

Leistungs- und Spitzensportler – auch im Nachwuchsbereich – sollen in speziellen Trainingslagern, bei ausgewählten Wettkämpfen und mit neuem Trainingsmaterial ihre Leistungen verbessern, um bei nationalen und internationalen Wettbewerben hervorragende Ergebnisse erreichen zu können.

45.000 Euro – Anhalt Sport e. V., Dessau-Roßlau

...für das 19. Internationale Leichtathletik-Meeting „ANHALT 2017“ am 16. Juni 2017

160 Athleten aus fast 30 Nationen werden zum renommierten Internationalen Leichtathletik-Meeting in Dessau erwartet. Mit Kindersportfest, Jugendwettbewerben und der Aktion „Anhalt läuft“ werden über 1.000 Aktive in die Veranstaltung eingebunden. LOTTO Sachsen-Anhalt hat das Internationale Leichtathletik-Meeting nunmehr mit insgesamt rund 900.000 Euro unterstützt.

-7-